

Auszeichnung in Berlin für Projekt über den wirtschaftlichen Umbruch im Barnim

Berlin/Bernau, 15. Juni 2026.
Großer Erfolg für Arthur, Emil, Felix, Janne und Vincenz vom Barnim Gymnasium! Beim bundesweiten Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ wurde ihr Podcast „Der Wirtschaftliche Umbruch im Barnim – Mit Treuhand und Marktwirtschaft zu ‚blühenden Landschaften‘ auch beim VEB Möbelfolie Biesenthal?“ in Berlin mit einem 3. Preis ausgezeichnet.



Die Schüler der 10M sind der Frage nachgegangen welche unmittelbaren Folgen der wirtschaftliche Umbruch der Jahre 1989/90 im Barnim hatte. Bis 1994 wurden 2/3 der VEBs stillgelegt oder „abgewickelt“, mehr als vier Millionen Menschen wurden arbeitslos. Am Beispiel des „VEB Möbelfolien“ aus Biesenthal zeigen sie auf wie die Menschen mit den wirtschaftlichen und sozialen Problemen, Herausforderungen und Chancen umgegangen sind. In ihrem kurzweiligen Podcast stellen sie ihre Ergebnisse mit Bezug auf die heutige Möbelfolien GmbH Biesenthal in den Mittelpunkt, da dieser zu den wenigen Betrieben im Barnim gehört, die die Umbruchszeit überstanden haben und bis heute existiert. Wesentliche Grundlage für ihre Arbeit waren unzählige Zeitzeugengespräche und die Einbettung dieser in die historischen Ereignisse in Brandenburg und Barnim – hier wurde erforscht wie die Menschen die „neue Begegnung“ mit der Marktwirtschaft bewältigten und erlebten.

Einen Einblick in das Projekt gibt es hier: <https://umbruchszeiten.de/gewinnerprojekte/der-wirtschaftliche-umbruch-im-barnim-mit-treuhand-und-marktwirtschaft-zu-bluhenden-landschaften-auch-beim-veb-mobelfolie-biesenthal>

Für die vierte Wettbewerbsrunde des Wettbewerbs wurden 307 Beiträge eingereicht. Ausgezeichnet wurden 36 Projektgruppen und über 200 Jugendliche aus ganz Deutschland. Die diesjährige Wettbewerbsrunde stand unter dem Motto „Neue Begegnungen“. Die Teilnehmer erforschten Begegnungen zwischen Ost und West, zwischen Generationen und Kulturen sowie die Veränderungen im Alltag der Menschen seit der deutschen Einheit.

Geschichtslehrer Herr Markhoff: „Die Schüler stehen mit ihrer Arbeit exemplarisch für das, was wir uns von jungen Menschen erhoffen. Engagement, Einsatz, historische und demokratische Teilhabe in ihrer Region verbunden mit jugendlicher Kreativität bei der Umsetzung. Ihre Auszeichnung ist eine großartige Anerkennung für ihren Einsatz und für das Barnim Gymnasium, Bernau, Biesenthal, und den Barnim.“

Auch Schulleiter Herr Juergens lobt „Wir freuen uns sehr über diese großartige Leistung unserer Schüler und gratulieren ihnen herzlich! Sie haben bewiesen, dass die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nicht nur den Historikern überlassen werden muss, sondern auch junge Menschen mit Ausdauer und Neugier Großes leisten können.“

Bei der Preisverleihung im Bundesministerium der Finanzen wurden die Gewinner durch die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland Elisabeth Kaiser und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur geehrt.

Der Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ wird seit 2019 von der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ausgerichtet.

Weitere Informationen: www.umbruchszeiten.de